

Lausitzisches

Magazin,

Zehntes Stück, vom 29^{ten} May, 1771.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Von der Nistel-Gerade,

nach Oberlausitz. Observanz und Landes-Gebrauch; aus 2 Ober-
amts-Gutachten, d. a. 1713. und 1726. (*)

I.

Mein willige Dienste zuvorn. Wohl-Edler, Bestrenger, und
Vester, besonders freundlichgeliebter Hr. Oheimb.

Was maßen bey dem Königl. und Churfl. Sächs. Oberamte allhier Der-
selbe Ansuchung gethan, daß Ihm, was nach allhiesigem Landesge-
brauch und Gewohnheit, zur Nistel-Gerade gehöre, und an die
nächste Nistel abzufolgen sey, durch ein gewöhl. Oberamts-Gutachten zu er-
kennen gegeben werden möchte, solches habe aus dem eingesendeten Implorat
mit mehrern ersehen. Alldieweil denn bey dem Churfl. Sächs. Oberamte so-
viel zu befinden, daß bereits hiebevorn deßhalber Weisungen, und auch sub 3ten
Jul. 1713. inliegendes Gutachten ergangen; So ist im Namen Ihres Königl.
Majest. in Polen und Churfl. Durchl. zu Sachsen etc. meines allergn. Herrn,
tragenden D. A. wegen, hiermit mein Gutachten, daß ferner dem angezogenen
Gutachten d. a. 1713. nachzugehen sey, mit der mehrern Erklärung, daß das
Ehebette mit 2mal überziehen, dem Ehemanne zu lassen, imgl. die zum tägli-
chen Gebrauch vorhandene Tischtücher, Servietten und Dwehlen, sowohl die im
Haus-

II

(*) Diese 2 D. A. Gutachten sind uns von dem Hrn. ParthenopoLi, welcher uns schon
mehrmals dergleichen gegönnet hat, geneigt zugesendet worden.